

arbeiten ohne 2. Stex- möglich oder nicht?

Beitrag von „helenna81“ vom 24. März 2010 21:50

sagt mal, man kann ja nach dem 1. Stex sowie ich weiß, eine Vertretungsstelle bekommen, die einer Vertretungsstelle nach dem 2. Stex sehr nahe kommt.

Was aber, wenn man durch das 2. Stex gefallen ist? Kann man dann auch eine volle Vertretungsstelle bekommen? oder ist der Zug endgültig abgefahren.... Wenn ja, ist dies realistisch dass man sie bekommt, und....wie lange darf man als LEhrerin arbeiten wenn man durchgefallen ist? Ewig? oder ist das begrenzt?

ich hab definitive aussagen hier noch nicht gefunden...daher frage ich....

Beitrag von „Schmeili“ vom 24. März 2010 21:59

Als Vertretungslehrerin kannst du jederzeit arbeiten.

Eventuell wäre für dich aber eine Stelle an einer Privatschule interessanter? Dort könntest du dauerhaft eine Anstellung finden?!

Beitrag von „helenna81“ vom 24. März 2010 22:04

mal ganz ehrlich- so denke ich...welche Privatschule, die sich die lehrer ja aussuchen kann, will jemanden, der das Referendariat NICHT geschafft hat. Das ist nicht gerade ein rühmliche Bescheinigung einer Qualifikation....da rechne ich mir wenig chancen aus...

aber..ok...du sagst, man kann jederzeit ne vertretungsstelle bekommen? egal ob 1. oder 2.? das Gehalt unterscheidet sich auch nicht? und...wie ist es mit der Dauer.....kann man das bis zu seinem LEbensende machen??? verfällt nicht das 1. examen irgendwann?

Dann würde das Referendariat ja nur Sinn machen, wenn man eh verbeamtet wird. ansonsten...wenn man auch so ne angestelltenstelle bekommt... wahrscheinlich aber immer nur so ne halbes-jahr-stelle...

Beitrag von „Schmeili“ vom 24. März 2010 22:08

ja, KÖNNTEN sich die Privatschulen ihre Lehrer aussuchen, würden sie sicherlich auch diejenigen MIT 2. Stex nehmen, aber das können sie selten.

Wenn ich wählen könnte: Angestellt an einer Privatschule wo nie zu 100% klar ist, wie lange diese existieren wird oder fest beim Staaat verbeamtet - ich würde da (sie so viele) auch 2. wählen.

Ich kenne 2 Fälle in meinem ehemaligen Kommilitonenkreis, die das 2. Stex nicht gepackt haben (einmal Abbruch, einmal durchgefallen) die beide inzwischen glücklich an einer Privatschule unterrichten, mit unbefristetem Angestelltenvertrag.

Die aktuellen Lehraufträge unterscheiden nicht ob 1. oder 2. Examen, auch die Bezahlung ist (meines Wissens) identisch. Lehraufträge sind eigentlich immer befristet mit äußerst unterschiedlicher Stundenanzahl. Dazu kommt, dass alle Schulämter aktuell zunächst versuchen, die Stunden über U+ ausgleichen zu lassen.

Beitrag von „helenna81“ vom 24. März 2010 22:19

hm, ach so....privatschulen suchen also schon eher verzweifelt leute (ist das wirklich so?)....tja....wie herausfinden ob? gibt es eine seite, wo diese schulen jobgesuche aufgeben oder telefoniert man die alle an? habe keine ahnung wie man an sowas am besten rangeht... hmmm.....

Beitrag von „Susannea“ vom 25. März 2010 16:53

Zitat

Original von Schmeili

ja, KÖNNTEN sich die Privatschulen ihre Lehrer aussuchen, würden sie sicherlich auch diejenigen MIT 2. Stex nehmen, aber das können sie selten.

So sehe ich das auch. Ich kenne Leute, die durch 2. StEx gefallen sind und nun schon seit Jahren glücklich an einer Waldorf-Schule z.B.

<http://www.lehrcare.de> schreibt hier immer wieder Stellen für Privatschulen z.B. aus und ich glaube, die sind nicht auf Berlin begrenzt.

Beitrag von „Tootsie“ vom 25. März 2010 20:25

Bei Susanneas Link fehlt ein Buchstabe: <http://www.lehrcare.de/>

Beitrag von „helenna81“ vom 26. März 2010 10:23

dankeschön!

ok...waldorfschule..da muss ich ehrlich sein, damit könnte ich mich nicht identifizieren...und das sollte man wohl.

aber es gibt ja andere privatschulen...

Beitrag von „Dalyna“ vom 26. März 2010 10:48

Das sollte man aber auch differenzierter sehen. Privatschule ist nicht gleich Privatschule bei so vielen verschiedenen Bundesländern mit verschiedenen Regelungen. Oder reden wir gerade explizit über Hessen?

Ich bin an einer Privatschule und zwar als Landesbeamtin. Um dort unterrichten zu können, bewirbt man sich ganz normal beim Land. Bei Planstellen hat die Schule als Privatschule aber Mitspracherecht, ob der Bewerber genommen wird. Bekommt man diese Stelle angeboten und die Schule entscheidet sich gegen einen, bekommt man eben eine andere Planstelle angeboten, wenn es Bedarf für die Fächer gibt.

Bei uns ist es undenkbar, dass Leute sich einfach bewerben und gar ohne 2. StEx einfach eine Stelle bekommen, gerade weil sich die Schule die Leute aussuchen kann!

Beitrag von „Susannea“ vom 26. März 2010 11:47

Zitat

Original von Dalyna

Das sollte man aber auch differenzierter sehen. Privatschule ist nicht gleich Privatschule bei so vielen verschiedenen Bundesländern mit verschiedenen Regelungen. Oder reden wir gerade explizit über Hessen?

Ich glaube, welches Bundesland ist dabei relativ egal, denn meiner Meinung nach gibts eben sowieso einen Unterschied zwischen Privatischer Schule und staatlich anerkannter Ersatzschule oder so ähnlich.

Beitrag von „Dalyna“ vom 26. März 2010 12:39

Du sagst es: **Deiner Meinung nach**. Denn hier ist da, wenn es sich um Gym handelt kein Unterschied zu verzeichnen, wenn man mal davon absieht, dass es eben an kirchlichen Privatschulen auch Lehrer im Kirchendienst gibt. Ansonsten gibt es keinen Unterschied zu anderen Gymnasien.

Für andere Formen der Privatschule kann und will ich daher nicht sprechen.

Beitrag von „helenna81“ vom 26. März 2010 12:43

hmm...soweit ich weiß, bewirbt man sich an Privatschulen aber nun bei der Schule. Das Land hat damit nix zu tun. Da gibts dann auch keine Planstellen...keine Verbeamtung etc... Wenn die Schule einen rein Privaten Träger hat müsste das immer so sein....

Beitrag von „alias“ vom 26. März 2010 13:42

Zitat

Original von helenna81

hm, ach so....privatschulen suchen also schon eher verzweifelt leute (ist das wirklich so?)....tja....wie herausfinden ob? gibt es eine seite, wo diese schulen jobgesuche aufgeben oder telefoniert man die alle an? habe keine ahnung wie man an sowas am besten rangeht...
hmhhh.....

Es gibt Privatschulen, die Leute ohne 2.Stex lieber nehmen - weil diese nicht sofort wieder kündigen, wenn ein Angebot des Staates winkt.

Links zu Privatschulen und Jobangebote sowie Alternativen für Lehrer findest du hier:

<http://www.autenrieths.de/links/linkfort.htm>

Beitrag von „Susannea“ vom 26. März 2010 14:30

Zitat

Original von Dalyna

Du sagst es: **Deiner Meinung nach.** Denn hier ist da, wenn es sich um Gym handelt kein Unterschied zu verzeichnen, wenn man mal davon absieht, dass es eben an kirchlichen Privatschulen auch Lehrer im Kirchendienst gibt. Ansonsten gibt es keinen Unterschied zu anderen Gymnasien.

Für andere Formen der Privatschule kann und will ich daher nicht sprechen.

Da die letzte Stelle, die angeboten wurde, wo es hieß, dass erst nach staatlicher Anerkennung mit evtl. Verbeamtung usw. zu rechnen wäre, wenn überhaupt, aus Hamburg kommt und da dann nach TV-L bezahlt wurde, dies also für alle Bundesländer die dem TV-L unterliegen identisch sein müsste, sollte das auch für RLP gelten.

UND ich sehe in meiner Aussage auch keinen Widerspruch zu deiner, eher widersprichst du dir selber, du sagst, du kannst keine Aussage machen, meine sei aber falsch 😞

Also stellen wir einfach fest, es gibt in allen Bundesländern Privatschulen, die Leute ohne 2. Staatsexamen einstellen und auch staatliche Schulen und es gibt welche, die es nicht machen!

Beitrag von „Dalyna“ vom 26. März 2010 15:04

Zitat

Original von helenna81

hmm...soweit ich weiß, bewirbt man sich an Privatschulen aber nun bei der Schule. Das Land hat damit nix zu tun. Da gibts dann auch keine Planstellen...keine Verbeamtung etc...

Wenn die schule einen rein Privaten Träger hat müsste das immer so sein....

Wenn sie einen rein privaten Träger hat, ja. In RLP sind aber viele Schulen staatlich anerkannt und dann gilt das, was ich oben beschrieben habe. So bin ich als Beamter eingestellt worden.

Zitat

Original von Susannea dass erst nach staatlicher Anerkennung mit evtl. Verbeamtung usw. zu rechnen wäre

Nach staatlicher Anerkennung von wem oder was? Und ja, wie jetzt hier schon ergänzt, kann man nur als Beamter des Landes eingestellt werden, wenn die Schule staatlich anerkannt ist. Daher hab ich aber auch im ersten Post geschrieben, dass es auch bundeslandabhängig ist, ob ohne 2. Stex eingestellt wird oder nicht.

Den Widerspruch hab ich darin gesehen ,dass Du sagst, es gibt Unterschiede zu staatlich anerkannten Ersatzschulen. M;eine Schule ist eben in privater Trägerschaft und somit im 'Grunde auch eine Ersatzschule, untersciedet sich aber natürlich total von anderen Ersatzschulen wie Waldorfschulen, Montessorischulen, etc., aber eben nicht von anderen Gymnasien. Von daher maße ich mir nicht an zu sagen, ob es da starke Unterschiede gibt in Bezug aug Einstellung oder nicht, weil ich es nicht beurteilen kann. Ich kann aber sagen, dass hier Deine Aussage für staatlich anerkannte Gymnasien (und auf die beziehe ich mich jetzt hier, weil ich es da eben kenne und weiß) nicht zutrifft. Und daher maße ich mir nicht an, das für jede andere Ersatzschule sagen zu können. Wenn Dir das zu widersprüchlich ist, tut´s mir leid.

Beitrag von „Schmeili“ vom 26. März 2010 17:26

Es gibt einfach eine Vielzahl an unterschiedlichen Privatschulen, ohne 2. Examen kommen vor allem die in Frage, die eben nicht unter Obhut des Landes stehen.

Hier z.b. <http://www.neumuehler-schule.de/joom/index.php/stellenangebot>

Ich denke, du musst einfach mal googeln und die Internetseiten der Schulen (je nachdem was für einen Umkreis du suchst) abgrasen und ggf. anrufen.

Beitrag von „Susannea“ vom 26. März 2010 19:51

Zitat

Original von Dalyna

Nach staatlicher Anerkennung von wem oder was? Und ja, wie jetzt hier schon ergänzt, kann man nur als Beamter des Landes eingestellt werden, wenn die Schule staatlich anerkannt ist.

Die Schule ist noch nicht staatlich anerkannt. 😊

Zitat

Daher hab ich aber auch im ersten Post geschrieben, dass es auch bundeslandabhängig ist, ob ohne 2. StEx eingestellt wird oder nicht.

Den Widerspruch hab ich darin gesehen, dass Du sagst, es gibt Unterschiede zu staatlich anerkannten Ersatzschulen. Meine Schule ist eben in privater Trägerschaft und somit im Grunde auch eine Ersatzschule, unterscheidet sich aber natürlich total von anderen Ersatzschulen wie Waldorfschulen, Montessorischulen, etc., aber eben nicht von anderen Gymnasien. Von daher maße ich mir nicht an zu sagen, ob es da starke Unterschiede gibt in Bezug auf Einstellung oder nicht, weil ich es nicht beurteilen kann. Ich kann aber sagen, dass hier Deine Aussage für staatlich anerkannte Gymnasien (und auf die beziehe ich mich jetzt hier, weil ich es da eben kenne und weiß) nicht zutrifft. Und daher maße ich mir nicht an, das für jede andere Ersatzschule sagen zu können. Wenn Dir das zu widersprüchlich ist, tut's mir leid.

Aber genau das habe ich doch gesagt. Bei staatlich anerkannten Ersatzschulen musst du um die normale Einstellung zu bekommen ein 2. StEx haben, bei anderen Schulen aber nicht! UND das ist ganz klar in allen Bundesländern. Wobei du inzwischen z.B. in Berlin problemlos eine Vertretungsstelle ganz ohne StEx bekommst. Habe ich inzwischen immerhin schon seit fast einem Jahr 😊

Beitrag von „helenna81“ vom 27. März 2010 14:54

susanne, du hast ohne 1. stex eine volle vertretungsstelle? oder ohne das 2.?

Beitrag von „Susannea“ vom 27. März 2010 15:07

Ich habe ohne 1. StEx eine Vertretungsstelle im Moment 19 von 28 Stunden, hätte aber auch 28 von 28 bekommen können, will ich aber mit zwei kleinen Kindern logischer Weise nicht 😊
Das ist zumindest in Berlin übers [PKB](#) keine Problem, da darfst du auch generell als Student jeglicher Fachrichtungen unterrichten.

Beitrag von „helenna81“ vom 27. März 2010 15:36

hmm...und der verdienst..unterscheidet sich der bei dir jetzt von dem verdienst, den du mit 28 stunden angestellt nach dem 2. stex hättest?

Im Prinzip könnte ich mich dann auch völlig "Schulfremd" an einem Gymnasium bewerben...oder? auch wenn ich GP studiert habe...

Beitrag von „Susannea“ vom 27. März 2010 15:38

Klar, der Verdienst ist ein ganz andere, ich werde nach E6 bezahlt, selbst Bachelor ist bei uns E10 gewesen.

Beitrag von „helenna81“ vom 6. April 2010 14:16

tja....ich weiß nich woher ihr eure aussagen habt...aber anscheinend kann man NICHT mehr arbeiten, wenn man durchgefallen ist...zumindest sagte mir das der Typ, der die Stellen vergibt...allerhöchstens mal wochenweise als vertretung. er hätte keine verwendung für mich im grund und hauptschulbereich.

auch nicht an privatschulen wenn diese staatlich anerkannt sind.

toll....mein gott...was soll ich jetzt machen...

Beitrag von „helenna81“ vom 6. April 2010 14:23

außerdem....sind nicht fast alle privatschulen staatlich anerkannt? dnn könnte ich doch an keiner dieser eine stelle finden....da bracuh ich gar nicht suchen...auch ne waldorfschule ist staatlich anerkannt...

Beitrag von „Melosine“ vom 6. April 2010 14:55

Wenn du den Thread noch mal genau liest, wirst du feststellen, dass da sn icht für alle Privatschulen gilt! Viele suchen sich ihre Angestellten selber aus, z.B. die genannte Waldorfschule. Die schulen ihre Lehrer eh noch mal selber.

Es gibt auch jede Menge freie Schulen, die ihre Lehrer auch nicht übers Schulamt "beziehen". Beispiellinks wurden hier auch genannt.

Ich denke, dass du jetzt aktiv werden musst, wenn du eine Stelle haben möchtest. Erkundige dich nach Schulen (googel z.B. mal nach freien Schulen, etc.), ruf da an, vereinbare Hospitationen. Dass das Schulamt dir jetzt keine feste Stelle an einer stattlichen Schule anbietet, ist klar. So bitter das ist.

Eventuell kommt ja auch ein anderer Beruf in Frage? Der Link von alias enthält doch viele Hinweise.

Es wird dir hier aber keiner sagen können, welche Schule in deiner gegend jetzt Lehrer ohne 2. Staatsexamen einstellt.

Viel Erfolg!

Melo

Beitrag von „helenna81“ vom 6. April 2010 15:23

ja, klar käme auch ein anderer beruf in Frage. ich bin für alles offen. Frage is bei dieser wundervollen langen liste bei alias`link, ob diese stellen nicht auch das 2. stex als Abschluss sehen wollen...keine ahnung. Wenn man durchs 2. gefallen ist, denkt man automatisch, dass das 1. Stex eh nix Wert is...würde ja auch noch was auf erste draufsetzen...aber da müsste ich auch erst mal schauen was man aufs erste Stex setzen könnt. Oder was ich noch draufsetzen darf....da ich ja durchgefallen bin...

Beitrag von „Susannea“ vom 6. April 2010 20:33

Zitat

Original von helenna81

tja....ich weiß nich woher ihr eure aussagen habt...aber anscheinend kann man NICHT mehr arbeiten, wenn man durchgefallen ist...

Das ist definitiv nicht überall so. Wie gesagt eine Bekannte ist an der Waldorfschule und dort glücklich nachdem sie durchs 2. StEx gefallen ist.

Ich bin durchs erste gefallen und schon seit einem Jahr (wenn auch nicht durchgängig, das erst seit Oktober) an staatlichen Schulen als Vertretungslehrer. Vertrag läuft bisher noch bis zu den großen Ferien, fürs nächste Schuljahr mal sehen.

Und die Stellenausschreibungen die ich von z.B: lehrercare hatte verlangten definitiv nicht alle ein 2. StEx.

Beitrag von „alias“ vom 6. April 2010 22:28

Ich weiß, dass private Schulen für Erziehungshilfe GHS-Lehrer anstellen und oft händeringend Leute suchen. Klar - dort rennen die Bewerber nicht gerade die Türe ein - man stellt sich die Arbeit ja auch haarsträubend und anstrengend vor.

Fakt ist - die Kinder sind anstrengend - dafür sind die Gruppengrößen sehr klein (geht bis zu Einzelunterricht) und es gibt Unterstützungssysteme. Bei Schulen am Heim gibt es einen psychologischen Dienst, erlebnispädagogische Angebote, Freiräume - meist ist der Lehrplan nur eine Handreichung, keine Verpflichtung.

Schuladressen findest du hier:

<http://www.privatschulberatung.de/Deutschland/Ba...rderschule.html> (Baden-Württemberg)

<http://www.privatschulberatung.de/Deutschland/He...erschule/4.html> (Hessen)

Andere Möglichkeit:

Schule am Krankenhaus - Kliniken suchen Lehrer für Kinder, die längere Zeit in einer Klinik verbringen müssen

Andere Möglichkeit:

Schule im Jugendgefängnis

Ein Studienkollege ist dort hängengeblieben - und glücklich.

Andere Möglichkeit:

Fortbildungsinstitute von Verbänden

Ein Studienkollege ist zwischenzeitlich Leiter einer Heimvolkshochschule des Landwirtschaftsverbandes ("Bauernschule")

Andere Möglichkeit:

Schulen in der Schweiz

Ein Studienkollege ist dort hängengeblieben - und glücklich.

Es gibt viele Möglichkeiten ...

Never give up!

[Blockierte Grafik: http://logobrand.com/images/small_never_give_up.jpg]

Beitrag von „helenna81“ vom 8. April 2010 13:53

vielen dank!!! sehr sehr gute links und tipps....macht mir schon ein wenig mut dass ich nicht zwangsläufig zur dauerhartz4 empfängerin werden muss...

wer weitere alternativen im kopf hat...nur zu!

Ich werde mich jetzt schon mal bei allen Privatschulen die im Umfeld sind bewerben...

PS: cooles Bild alias:-)